Datenschutzerklärung Abonnement

Die Zeitungsverlag Krause GmbH & Co. KG (im Weiteren „TAGEBLATT“ genannt) ist Herausgeber der Tageszeitungen STADER, BUXTEHUDER und ALTLÄNDER TAGEBLATT. Möchten Sie einen dieser Titel bei uns abonnieren – sei es als gedruckte Version, sei es als Online-Version –, ist naturgemäß die Erhebung und Verarbeitung einiger personenbezogener Daten erforderlich, damit wir das Abonnement vertragsgemäß ausführen können. Der verantwortungsvolle Umgang mit Ihren Daten ist uns dabei ein wichtiges Anliegen, um den Schutz Ihrer Privatsphäre zu gewährleisten. Wir legen deshalb auf Datenschutz und Datensicherheit in unserem Unternehmen den größten Wert und beachten selbstverständlich die geltenden datenrechtlichen Schutzvorschriften, insbesondere nach der Datenschutzgrundverordnung (im Weiteren kurz „DSGVO“), dem Bundesdatenschutzgesetz (im Weiteren kurz „BDSG“) sowie sonstigen spezialgesetzlichen datenrechtlichen Schutzvorschriften.

Dies vorausgeschickt erläutern wir Ihnen nachfolgend im Einzelnen, wofür diese Datenschutzerklärung gilt, wer bei uns für den Datenschutz verantwortlich ist, zu welchen Zwecken, in welchem Umfang und wie lange personenbezogene Daten erhoben, verarbeitet und genutzt werden und welche Rechte Ihnen zustehen:

1. Wofür gilt die Datenschutzerklärung?

Diese Datenschutzerklärung gilt, wenn Sie für eines oder mehrere der folgenden Produkte einen Abonnementvertrag mit uns abschließen wollen oder wenn Sie als Werber im Rahmen einer Leser-werben-Leser-Aktion („LWL“) für eines der folgenden Produkte uns einen Neuabonnenten vermitteln:

- TAGEBLATT-Zeitungsabonnement inklusive Probeabonnement und Leser-werben-Leser-Abonnement für folgende Titel: STADER, BUXTEHUDER und ALTLÄNDER TAGEBLATT
- tageblatt.de-Abonnement
- Tageblatt ePaper-Abonnement

Ferner gilt diese Datenschutzerklärung, wenn Sie einer anderen Person eines der genannten Produkte schenken oder spenden wollen (Einzelheiten hierzu unter Ziffer 4.2.2. bis 4.2.4.).

Allerdings gilt diese Datenschutzerklärung nur, wenn Sie die Bestellung, Schenkung oder Spende eines Abonnements auf nichtdigitalem Weg vornehmen. Möchten Sie diese Geschäftsvorgänge hingegen über unser Portal www.tageblatt.de erledigen, finden Sie dort eine eigene Datenschutzerklärung, auf die Sie während des Bestellvorgangs automatisch hingewiesen werden.

2. Kontaktdaten des Verantwortlichen für den Datenschutz beim TAGEBLATT

Verantwortlich für den Datenschutz beim TAGEBLATT ist die Firma Zeitungsverlag Krause GmbH & Co. KG, Glückstädter Straße 10, 21682 Stade, E-Mail: datenschutz@tageblatt.de, Telefon: 04141/936–0.

Verantwortlicher für den Datenschutz in der Geschäftsleitung vom TAGEBLATT ist Herr Klemens Karl Krause, geschäftsansässig Bäckerstraße 31 – 35, 38640 Goslar, E-Mail: Klemens.Karl.Krause@goslarsche-zeitung.de, Tel.: 05321/333-0.

3. Datenschutzbeauftragter / zuständige Datenaufsichtsbehörde

Das TAGEBLATT hat einen Datenschutzbeauftragten bestellt. Dies ist die Firma conreri digital development GmbH, Von-Kurtzrock-Ring 16, 22391 Hamburg, E-Mail: info@conreri.com, Telefon: 040/22866426.

Zuständige Datenaufsichtsbehörde ist:

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen
Prinzenstraße 5
30159 Hannover
Telefon: +49 511 120-4500
Telefax: +49 511 120-4599
E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de

4. Von uns erhobene Daten

4.1. Bei Bestellung eines Zeitungsabonnements für Sie selbst

Wenn Sie eines der unter Ziffer 1 genannten Produkte bei uns bestellen wollen, erheben und verarbeiten wir von Ihnen grundsätzlich nur die folgenden Daten, ohne deren Angabe eine Bestellung nicht möglich ist:

- Anrede
- Vor- und Nachname
- Straße, Hausnummer, PLZ, Ort
- E-Mail-Adresse (Pflichtangabe nur bei tageblatt.de- und Tageblatt ePaper-Abonnenten)
- Bankdaten, nur wenn Sie die Zahlungsmethode „Bankeinzug“ gewählt haben (nicht möglich, wenn Sie lediglich ein Probeabo beziehen).

Neben den o.g. Pflichtangaben fragen wir Sie zudem nach Ihrer Telefonnummer und / oder Handynummer sowie TAGEBLATT-Zeitungsabonnenten auch nach ihrer Email-Adresse, ohne dass dies Pflichtangaben wären. Darüber hinaus haben Sie gegebenenfalls die Möglichkeit, weitere Daten zu Ihrer Person anzugeben, die die Bestellung, ihre Abwicklung und eine später möglicherweise erforderliche Kontaktaufnahme komfortabler machen (z.B. eine abweichende Lieferadresse, Ihre Faxnummer).

Nach Erfassung Ihrer Bestellung wird von unserem System automatisch eine Kunden-Nummer generiert, die Sie künftig für alle Anfragen an uns verwenden können.

4.2. Besonderheiten bei LwL- / Geschenk-Abonnement und Abonnementspende

4.2.1. LwL-Abonnement

Wollen Sie eine andere Person als Leser werben und ein sog. Leser-werben-Leser-Abonnement („LwL-Abonnement“) abschließen, werden folgende Pflichtangaben von Ihnen erhoben:

- Anrede
- Vor- und Nachname
- Straße, Hausnummer, PLZ, Ort

Hingegen werden die in Ziffer 4.1. genannten Daten über die Person benötigt, die Sie als neuen Abonnenten für uns werben.

4.2.2. Geschenk-Abonnement

Sie haben die Möglichkeit, einem Dritten ein Abonnement vom TAGEBLATT zu schenken, indem Sie das Abonnement für ihn für einen festgelegten Bezugszeitraum bezahlen. In diesem Fall benötigen wir von Ihnen als Schenker folgende Pflichtangaben:

- Anrede
- Vor- und Nachname
- Straße, Hausnummer, PLZ, Ort
- Bankdaten, nur wenn Sie die Zahlungsmethode „Bankeinzug“ gewählt haben

Vom Beschenkten benötigen wir hingegen folgende Pflichtangaben:

- Anrede
- Vor- und Nachname
- Straße, Hausnummer, PLZ, Ort
- E-Mail-Adresse (Pflichtangabe nur wenn ein tageblatt.de- oder Tageblatt ePaper-Abonnement verschenkt werden soll)

4.2.3. Abonnementspende

Es besteht zudem die Möglichkeit, dass Sie Ihr vorhandenes Zeitungsabonnement an eine andere Person oder an eine Einrichtung (z.B. Krankenhäuser, Altenheime) abgeben, wenn Sie die Belieferung an sich selbst für einige Zeit unterbrechen möchten (z.B. weil Sie in den Urlaub fahren). Wir beliefern dann für diese Zeit die von Ihnen ausgewählte Person oder Einrichtung, wobei Sie weiterhin für das Abonnement zahlungspflichtig bleiben. Dies ist die sog. Abonnementspende. Möchten Sie ein Zeitungsabonnement einer anderen Person spenden, benötigen wir folgende Pflichtangaben über diese Person:

- Anrede
- Vor- und Nachname

- Straße, Hausnummer, PLZ, Ort

4.2.4. Zusicherung der Kenntnis von der Datenweitergabe

Da Sie sowohl beim LwL-Abonnement als auch beim geschenkten oder gespendeten Abonnement regelmäßig die Daten einer anderen Person angeben müssen, weisen wir Sie auf folgendes hin:

Die Person, deren Daten Sie weitergeben, muss wissen und damit einverstanden sein, dass Sie für ihn ein LWL-Abonnement abschließen bzw. ihm ein Abonnement schenken oder spenden. **Daher versichern Sie uns in Fällen, in denen Sie die Daten einer anderen Person angeben müssen, dass**

- die andere Person weiß, dass Sie seine personenbezogenen Daten bei uns angeben;
- die andere Person auch damit einverstanden ist, dass wir die Daten zur Durchführung der Bestellung bzw. der Belieferung nutzen werden.

5. Zweck der Datennutzung

Die Erhebung der oben unter Ziffer 4 genannten personenbezogenen Daten erfolgt, um den mit uns geschlossenen Abonnementvertrag oder eine Abonnementspende durchführen und erfüllen zu können. Wir nutzen die Daten für die Ausführung der Bestellung, die Abwicklung der Zahlungen und alle weiteren diesbezüglichen Notwendigkeiten sowie um Sie, soweit erforderlich, wegen getätigter Bestellungen oder sonstigen den Vertrag betreffenden Fragen kontaktieren zu können. Rechtsgrundlage für die Erhebung Ihrer Daten ist in diesem Fall Artikel 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

Darüber hinaus verwenden wir Ihre personenbezogenen Kontaktdaten, damit das TAGEBLATT oder ein von uns beauftragter Dienstleister Sie wegen der Fortsetzung eines auslaufenden oder gekündigten Abonnementvertrags kontaktieren kann. Wir machen dies zum einen aus Gründen der Marktforschung. Wir möchten so erfahren, welche Gründe Sie dazu bewogen haben, unser Produkt nicht länger beziehen und nutzen zu wollen. Diese Information können wir dann für die Verbesserung unserer Produkte und Dienstleistungen nutzen. Zum anderen möchten wir die Möglichkeit haben, mit Ihnen Ihre Abbestellungsgründe zu erörtern, ggfs. auch um Möglichkeiten einer Fortsetzung des Abonnements mit Ihnen zu besprechen. Rechtsgrundlage hierfür ist Artikel 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

Wir sind daran interessiert, die Kundenbeziehung mit Ihnen zu pflegen und Ihnen Angebote und Informationen von für Sie interessanten Produkten zukommen zu lassen. Deshalb verwenden wir personenbezogene Kontaktdaten aus einer Bestellung, um Sie – soweit zulässig – zu Zwecken der Eigenwerbung anzusprechen. Eine solche Ansprache kann auch nach Beendigung eines Abonnementvertrags erfolgen. Rechtsgrundlage hierfür ist Artikel 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Das TAGEBLATT ist dabei im Rahmen der gesetzlichen Erlaubnis nach § 7 Abs. 3 UWG auch berechtigt, die E-Mail-Adresse, die Sie

im Zuge der Bestellung angegeben haben, zur Direktwerbung für eigene ähnliche Waren und/oder Dienstleistungen zu nutzen.

Wenn Sie keine Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke wünschen, können Sie dieser jederzeit widersprechen. **Bitte richten Sie Ihren Widerspruch an die Zeitungsverlag Krause GmbH & Co. KG, Glückstädter Straße 10, 21682 Stade. Es genügt jedoch auch eine E-Mail an die Adresse abo@tageblatt.de**. Beim Widerspruch entstehen für Sie keine anderen Kosten als höchstens die Übermittlungskosten nach den Basistarifen. Dies ist in § 7 Abs. 3 Nr. 4 UWG entsprechend geregelt.

Ferner nutzen wir im Einzelfall personenbezogene Daten zur Weiterentwicklung unserer Produkte und Angebote und zur Entwicklung neuer Produkte und Angebote. Dies gilt insbesondere für unsere digitalen Produkte wie z.B. für die Verbesserung unseres Portals www.tageblatt.de oder die Entwicklung neuer Apps. Rechtsgrundlage ist Artikel 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

6. Sonderfall: Das Vorliegen einer Einwilligung

Bitte beachten Sie, dass sich im Einzelfall die Zulässigkeit einer Datenverarbeitung auch aus einer gesonderten Einwilligung ergeben kann, sofern Sie uns eine solche erteilt haben. Rechtsgrundlage ist in diesem Fall Artikel 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. In diesem Zusammenhang weisen wir Sie noch auf folgendes hin:

- Sie können eine gegebene Einwilligung selbstverständlich jederzeit widerrufen. Der Widerruf kann schriftlich an die Zeitungsverlag Krause GmbH & Co. KG, Glückstädter Straße 10, 21682 Stade gerichtet werden. Es genügt jedoch auch eine E-Mail an die Adresse abo@tageblatt.de.
- Ein Widerruf hat allerdings nicht immer zur Folge, dass wir ab dem Zeitpunkt des Widerrufs von Ihnen keinerlei personenbezogene Daten mehr verarbeiten. Eine Verarbeitung kann trotz eines Widerrufs weiter erfolgen, wenn sie aufgrund einer gesetzlichen Erlaubnis statthaft ist, z.B. weil wir Ihre Daten weiterhin brauchen, um unsere vertraglichen Verpflichtungen aus dem Abonnementvertrag Ihnen gegenüber zu erfüllen.

7. Übermittlung von personenbezogenen Daten

7.1. Übermittlung an Dritte, insbesondere andere Unternehmen

Wir werden personenbezogene Daten im Rahmen eines Abonnementvertrags, eines LwL-Abonnements, eines Geschenk-Abonnements oder einer Abonnementspende an Dritte, insbesondere andere Unternehmen übermitteln, soweit dies zur Erfüllung des Vertrags erforderlich ist. Dies betrifft zum Beispiel Dienstleister für die Zahlungsabwicklung, für die Abonnementverwaltung und –zustellung, für den Versand von Einzelartikeln sowie für die Behebung von technischen Problemen mit digitalen Produkten. Rechtsgrundlage für die Weitergabe Ihrer Daten zur vertragsgemäßen Durchführung Ihrer Bestellung ist Artikel 6 Absatz 1 lit. b DSGVO. Selbstverständlich sind die Empfänger

der Daten ihrerseits verpflichtet, die gesetzlichen Datenschutzbestimmungen einzuhalten und die ihnen überlassenen Daten nur für den Zweck zu verwenden, für den die Übermittlung erfolgt.

Eine Weitergabe personenbezogener Kundendaten zur Durchführung einer Bestellung kann insbesondere an folgende Empfänger erfolgen:

- An Vertriebsorganisationen, die Ihnen eine abonnierte Zeitung zustellen.
- An Unternehmen, die als Abholstellen oder Verteiler fungieren (z.B. falls Sie sich Ihre abonnierte Zeitung an einer der Abholstellen für das TAGEBLATT selbst abholen oder ein Krankenaus oder Seniorenheim die Verteilung an Bewohner übernimmt, die das TAGEBLATT abonniert haben).
- An Dienstleister, die das TAGEBLATT bei der Abonnentenakquise und -betreuung unterstützen.
- An Prämienversender. Dies betrifft die Zusendung von Prämien an den Werber im Falle eines Leser-werben-Leser-Abonnements.
- An Dienstleister, deren Aufgabe es ist, uns bei technischen Problemen mit digitalen Produkten zu unterstützen. Im Einzelfall nehmen Mitarbeiter dieser digitalen Dienstleister auch direkt Kontakt (Email, Telefon) mit unseren Abonnenten auf, wenn dies zur Problembehebung erforderlich ist.

Darüber hinaus werden wir Ihre Daten auch an Werbepartner und Dienstleister weitergeben, die uns bei der Produktvermarktung und der Produktentwicklung unterstützen. Rechtsgrundlage in diesen Fällen ist Artikel 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Im Einzelnen kann eine Weitergabe insbesondere an folgende Empfänger erfolgen:

- An Dienstleister, die das TAGEBLATT bei auslaufenden oder gekündigten Abonnements unterstützen.
- An Werbepartner und Dienstleister für TAGEBLATT-Reiseangebote. Die Weitergabe erfolgt dabei im Rahmen unseres Abonnentenbindungsprogramms, mit dem wir es Ihnen ermöglichen, hochwertige Reisen unseres Werbepartners Humboldt Reisen Berlin GmbH zu Vorzugspreisen zu buchen. Wir geben hierzu im Einzelfall Abonnentendaten an einen Dienstleister weiter, der Ihnen unter Verwendung dieser Daten ein TAGEBLATT-Reiseangebot zukommen lässt. Aufgrund dieses Angebots besteht dann für die angeschriebenen Abonnenten exklusiv die Möglichkeit, die angebotene Reise bei der Humboldt Reisen Berlin GmbH zu Vorzugskonditionen zu buchen.
- Werbepartner und Dienstleister, die Ihnen im Namen vom TAGEBLATT sonstige werbliche Angebote zukommen lassen oder die uns bei der Erstellung sonstiger werblicher Angebote für Sie unterstützen.
- An Dienstleister insbesondere im digitalen Bereich, die uns bei der Weiterentwicklung unserer Produkte und der Entwicklung neuer Produkte unterstützen.

- An Lettershop-Unternehmen, die wir im Einzelfall dafür einsetzen, Serienwerbebriefe für uns zu produzieren, zu kuvertieren und ggfs. auch in unserem Namen abzusenden. Mit diesen Serienbriefen werden Sie über aktuelle Angebote des TAGEBLATTs informiert.

Ferner weisen wir darauf hin, dass beim TAGEBLATT für die Abwicklung und Abrechnung Ihrer Bestellung sowohl ein Vertriebssystem als auch ein Buchhaltungssystem im Einsatz sind. Auf diese Systeme haben ihre Hersteller vollen Zugriff. Damit soll sichergestellt werden, dass sie jederzeit Wartungsarbeiten ausführen, Updates aufspielen und im Falle von technischen Problemen schnelle Hilfe leisten können. Diese Zugriffsmöglichkeit bedeutet, dass die Hersteller des Vertriebssystems und des Buchhaltungssystems auch Einsicht in personenbezogenen Daten unserer Abonnenten nehmen können. Rechtsgrundlage hierfür ist Artikel 6 Abs. 1 lit. b und f DSGVO. Die Hersteller sind aber vertraglich verpflichtet, nur in unserem Auftrag zu handeln. Eine Nutzung für eigene Zwecke ist hingegen ausgeschlossen.

Beim TAGEBLATT ist als weiterer technischer Dienstleister zudem ein Unternehmen im Einsatz, das uns u.a. bei system-technischen Problemen und Fragestellungen mit unserem Email-System inklusive der Email-Archivierung unterstützt. Um Probleme mit dem Email- und Email-Archivierungssystem möglichst rasch und effektiv lösen zu können, verfügt dieser technische Dienstleister über einen Zugriff auf diese Systeme. Dies führt dazu, dass er im Falle eines solchen Zugriffs auch Einsicht in empfangene und versendete Emails und die dort aufgeführten personenbezogenen Daten nehmen kann. Rechtsgrundlage hierfür ist Artikel 6 Abs. 1 lit. b und f DSGVO. Der Dienstleister ist ebenfalls vertraglich verpflichtet, nur in unserem Auftrag zu handeln. Eine Nutzung für eigene Zwecke ist hingegen ausgeschlossen.

Von den genannten Fällen abgesehen übermitteln wir Ihre Daten grundsätzlich nicht an Dritte. Ausnahmen gelten insbesondere

- wenn und soweit es zur Durchführung der bestehenden Vertragsverhältnisse oder zur Durchsetzung uns zustehender Ansprüche notwendig ist,
- wenn wir gesetzlich dazu verpflichtet sind oder durch ein Gericht entsprechend verpflichtet werden,
- wenn die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, für die Übermittlung von personenbezogenen Daten über eine Forderung gegen Sie an Auskunfteien und
- wenn es sich um Anfragen von behördlichen Organen, insbesondere Strafverfolgungs- und Aufsichtsbehörden, handelt, wenn und soweit dies zur Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung sowie zur Verfolgung von Straftaten erforderlich ist.

7.2. Übermittlung an sog. Drittländer oder internationale Organisationen

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an ein sog. Drittland oder eine internationale Organisation erfolgt grundsätzlich nicht. Als Drittländer gelten Staaten außerhalb der Europäischen Union sowie des Europäischen Wirtschaftsraums (EWG). Eine internationale Organisation ist hingegen eine völkerrechtliche Organisation und ihre nachgeordneten Stellen oder eine sonstige Einrichtung, die durch eine zwischen zwei oder mehr Ländern geschlossene Übereinkunft oder auf der Grundlage einer solchen Übereinkunft geschaffen wurde (so wortwörtlich Artikel 4 Nr. 26 DSGVO). Eine Ausnahme hiervon wäre nur denkbar, wenn Sie dies veranlassen würden, z.B. wenn Sie uns eine Kontoverbindung einer Bank außerhalb der Europäischen Union nennen würden, auf die wir Geld überweisen sollen. Rechtsgrundlage hierfür ist Artikel 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, § 24 BDSG.

8. Die Dauer der Speicherung Ihrer Daten

Wir speichern Ihre Daten grundsätzlich während der Zeit, in der wir sie benötigen, um die oben unter Ziffer 5 dargestellten Zwecke zu erreichen. Dabei ist zu beachten, dass ein Abonnementvertrag regelmäßig ein Dauerschuldverhältnis begründet, welches auf Monate oder Jahre angelegt ist. Zudem gibt es gesetzliche Vorschriften (z.B. § 147 Abgabenordnung), die uns dazu zwingen, bestimmte Unterlagen länger aufzubewahren. Deshalb werden wir nach dem Ende einer Kundenbeziehung (z.B. der Kündigung eines Abonnements) Ihre Kundendaten mindestens noch 10 Jahre behalten. Dies betrifft sowohl die in unserem Buchhaltungs- und Vertriebssystem gespeicherten personenbezogenen Daten von Abonnenten und Werbern von Abonnenten als auch in Papierform vorliegende vertragsrelevante Unterlagen. Nach Ablauf der Aufbewahrungszeit sind nicht mehr benötigte Daten zu löschen bzw. zu vernichten. Im Einzelfall kann jedoch die Aufbewahrungsfrist für personenbezogene Daten über die 10 Jahre hinaus verlängert werden, wenn wir daran ein berechtigtes Interessse (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO) haben oder gesetzliche Vorgaben dies verlangen.

Sollte es im Rahmen unserer Kundenbeziehung zum Austausch von Emails kommen, weisen wir ferner darauf hin, dass beim TAGEBLATT alle ein- und ausgehenden Emails 10 Jahre archiviert werden. Dies erfolgt ebenfalls, um gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gerecht zu werden. Nach Ablauf der 10-jährigen Aufbewahrungsfrist werden die Emails gelöscht.

Sollte es im Rahmen einer Kundenbeziehung zu einem gerichtlichen Verfahren kommen, werden wir alle Verfahrensunterlagen 30 Jahre ab Abschluss des Verfahrens aufbewahren. Danach werden die Unterlagen gelöscht.

9. Ihre Rechte

9.1. Auskunftsrechte (laut Artikel 15 DSGVO)

Sie haben das Recht, Auskunft darüber zu verlangen, ob wir personenbezogene Daten zu Ihrer Person verarbeiten oder nicht. Wenn wir personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten, haben Sie Anspruch zu erfahren,

- warum wir Ihre Daten verarbeiten (siehe auch Ziffer 5);
- was für Arten von Daten wir von Ihnen verarbeiten;
- welche Art von Empfängern, Daten von Ihnen erhalten oder erhalten sollen (siehe auch Ziffer 7);
- wie lange wir Ihre Daten speichern werden; falls eine Angabe zur Speicherdauer nicht möglich ist, müssen wir mitteilen, wie es zur Festlegung der Speicherdauer kommt (z. B. nach Ablauf gesetzlicher Aufbewahrungsfristen) (siehe auch Ziffer 8);
- dass Sie ein Recht auf Berichtigung und Löschung, der Sie betreffenden Daten einschließlich des Rechts auf Einschränkung der Bearbeitung und/oder der Möglichkeit zum Widerspruch haben (siehe hierzu auch die nachfolgenden Ziffern 9.2, 9.3 und folgende);
- dass Sie ein Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde haben;
- woher Ihre Daten stammen, falls wir sie nicht bei Ihnen direkt erhoben haben sollten;
- ob Ihre Daten für eine automatische Entscheidung verwendet werden und wenn dies der Fall ist, zu erfahren welche Logik der Entscheidung zu Grunde liegt und welche Auswirkungen und Tragweite die automatisierte Entscheidung für Sie haben kann;
- dass wenn Daten über Sie in ein Land außerhalb der Europäischen Union übermittelt werden, Sie Anspruch auf Auskunft haben, ob und falls ja aufgrund welcher Garantien ein angemessenes Schutzniveau beim Datenempfänger sichergestellt ist;
- dass Sie das Recht haben, eine Kopie Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen. Datenkopien werden grundsätzlich in elektronischer Form zur Verfügung gestellt.

Die erste Kopie ist kostenfrei, für weitere Kopien kann ein angemessenes Entgelt verlangt werden. Eine Kopie kann nur soweit bereitgestellt werden, soweit die Rechte anderer Personen hierdurch nicht beeinträchtigt werden.

9.2. Recht zur Berichtigung der Daten (laut Artikel 16 DSGVO)

Sie haben das Recht, von uns die Berichtigung Ihrer Daten zu verlangen, wenn diese nicht richtig und/oder unvollständig sein sollten. Zu diesem Recht gehört auch das Recht auf Vervollständigung durch ergänzende Erklärungen oder Mitteilungen. Eine Berichtigung und/oder Ergänzung muss ohne schuldhaftes Zögern erfolgen.

9.3. Recht auf Löschung von personenbezogenen Daten (laut Artikel 17 DSGVO)

Sie haben das Recht, von uns die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, wenn

- die personenbezogenen Daten für die Zwecke, für die sie erhoben und verarbeitet wurden, nicht mehr erforderlich sind;
- die Datenverarbeitung aufgrund einer von Ihnen erteilten Einwilligung erfolgt und Sie die Einwilligung widerrufen haben; dies gilt allerdings nicht, wenn eine andere gesetzliche Erlaubnis für die Datenverarbeitung besteht;
- Sie einen Widerspruch gegen eine Datenverarbeitung eingelegt haben, deren gesetzliche Erlaubnis im sogenannten „berechtigten Interesse“ (laut Artikel 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO) liegt; eine Löschung muss allerdings dann nicht erfolgen, wenn vorrangige berechtigte Gründe für eine weitere Verarbeitung vorliegen;
- Sie einen Widerspruch gegen eine Datenverarbeitung zum Zwecke der Direktwerbung eingelegt haben;
- Ihre personenbezogenen Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden;
- es sich um Daten eines Kindes handelt, die für Dienste der Informationsgesellschaft (= elektronische Dienstleistung) auf Grundlage der Einwilligung (gem. Artikel 8 Abs. 1 DSGVO) erhoben wurden.

Ein Recht zur Löschung personenbezogener Daten besteht nicht, wenn

- das Recht zur freien Meinungsäußerung und Information dem Löschungsverlangen entgegensteht;
- die Verarbeitung der personenbezogenen Daten
  - zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung (z.B. gesetzliche Aufbewahrungspflichten),
  - zur Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben und Interessen nach geltendem Recht (hierzu gehört auch die „öffentliche Gesundheit“) oder
  - zu Archivierungs- und/oder Forschungszwecken erforderlich ist;
- die personenbezogenen Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich sind.

Die Löschung muss unverzüglich (ohne schuldhaftes Zögern) erfolgen. Sind personenbezogene Daten von uns öffentlich gemacht worden (z.B. im Internet), haben wir im

Rahmen des technisch Möglichen und Zumutbaren dafür zu sorgen, dass auch andere Datenverarbeiter über das Löschungsverlangen einschließlich der Löschung von Links, Kopien und/oder Replikationen informiert werden.

9.4. Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung (laut Artikel 18 DSGVO)

Sie haben das Recht, die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in folgenden Fällen einschränken zu lassen:

- Wenn Sie die Richtigkeit Ihrer personenbezogenen Daten bestritten haben, können Sie von uns verlangen, dass Ihre Daten für die Dauer der Überprüfung der Richtigkeit nicht anderweitig genutzt und somit deren Verarbeitung eingeschränkt werden.
- Bei unrechtmäßiger Datenverarbeitung können Sie anstelle der Datenlöschung die Einschränkung der Datennutzung verlangen.
- Benötigen Sie Ihre personenbezogenen Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen, aber wir benötigen Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr, können Sie von uns die Einschränkung der Verarbeitung auf die Rechtsverfolgungszwecke verlangen.
- Haben Sie gegen eine Datenverarbeitung Widerspruch aufgrund ihrer besonderen Situation (nach Artikel 21 Abs. 1 DSGVO) eingelegt (siehe auch Ziffer 9.6.) und steht noch nicht fest, ob unsere Interessen an einer Verarbeitung Ihre Interessen überwiegen, können Sie verlangen, dass Ihre Daten für die Dauer der Prüfung für andere Zwecke nicht genutzt und somit deren Verarbeitung eingeschränkt werden.

Personenbezogene Daten, deren Verarbeitung auf Ihr Verlangen eingeschränkt wurde, dürfen - abgesehen von der Speicherung - nur noch

- mit Ihrer Einwilligung,
- zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen,
- zum Schutz der Rechte anderer natürlicher oder juristischer Person, oder
- aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses verarbeitet werden.

Sollte eine Verarbeitungseinschränkung aufgehoben werden, werden Sie hierüber vorab unterrichtet.

9.5. Recht auf Datenübertragbarkeit (laut Artikel 20 DSGVO)

Sie haben das Recht die Daten, die Sie uns zur Verfügung gestellt haben, in einem gängigen elektronischen Format (z.B. als PDF- oder Excel-Dokument) von uns zu verlangen.

Sie können auch von uns verlangen, diese Daten direkt an ein anderes (durch Sie bestimmtes) Unternehmen zu übermitteln, sofern dies für uns technisch möglich ist.

Die Voraussetzung dafür, dass Sie dieses Recht haben, ist, dass die Verarbeitung Ihrer Daten auf Grundlage einer Einwilligung oder zur Durchführung eines Vertrages erfolgt und mit Hilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird.

Die Ausübung des Rechts auf Datenübertragbarkeit darf die Rechte und Freiheiten anderer Personen nicht beeinträchtigen.

Wenn Sie das Recht auf Datenübertragbarkeit nutzen, haben Sie auch weiterhin das Recht auf Datenlöschung laut Artikel 17 DSGVO.

9.6. Recht zum Widerspruch gegen bestimmte Datenverarbeitungen (laut Artikel 21 DSGVO)

Wenn Ihre Daten zur Wahrnehmung von im öffentlichen Interesse liegenden Aufgaben oder zur Wahrnehmung berechtigter Interessen verarbeitet werden, können Sie dieser Verarbeitung widersprechen. Sie müssen uns hierzu die Gründe, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, für Ihren Widerspruch darlegen. Dies können z. B. besondere familiäre Umstände oder schutzwürdige Geheimhaltungsinteressen sein.

Im Fall des Widerspruchs haben wir jede weitere Verarbeitung der vom Widerspruch betroffenen Daten zu unterlassen, es sei denn,

- es liegen zwingende, schutzwürdige Gründe für eine Verarbeitung vor, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder
- die Verarbeitung ist zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich.

Einer Verwendung Ihrer Daten zum Zwecke der Direktwerbung können Sie jederzeit widersprechen. Im Fall des Widerspruchs dürfen wir Ihre Daten nicht mehr zum Zwecke der Direktwerbung verwenden.

9.7. Ausübung der Betroffenenrechte

Zur Ausübung der Betroffenenrechte wenden Sie sich bitte an die unter Ziffer 2 genannten Stellen. Anfragen, die elektronisch eingereicht werden, werden in der Regel elektronisch beantwortet. Die nach der DSGVO zur Verfügung zu stellenden Informationen, Mitteilungen und Maßnahmen einschließlich der Ausübung der Betroffenenrechte werden grundsätzlich unentgeltlich erbracht. Lediglich im Fall von offenkundig unbegründeten oder exzessiven Anträgen sind wir berechtigt, für die Bearbeitung ein angemessenes Entgelt zu erheben oder von einem Tätigwerden abzusehen (laut Artikel 12 Abs. 5 DSGVO).

Bestehen begründete Zweifel an Ihrer Identität, dürfen wir zum Zwecke der Identifizierung zusätzliche Informationen von Ihnen verlangen. Ist uns eine Identifizierung nicht möglich, sind wir berechtigt, die Bearbeitung Ihrer Anfrage zu verweigern. Über eine fehlende Möglichkeit zur Identifikation werden wir Sie - soweit möglich - gesondert benachrichtigen (siehe Artikel 12 Abs. 6 und Artikel 11 DSGVO).

Auskunfts- und Informationsbegehren werden in der Regel unverzüglich, innerhalb eines Monats nach Eingang der Anfrage bearbeitet. Die Frist kann um weitere zwei Monate verlängert werden, soweit dies unter Berücksichtigung der Komplexität und/oder der Anzahl der Anfragen erforderlich ist; im Fall einer Fristverlängerung werden wir Sie innerhalb eines Monats nach Eingang Ihrer Anfrage über die Gründe für die Verzögerung informieren. Sollten wir auf einen Antrag hin nicht tätig werden, werden wir Sie unverzüglich innerhalb eines Monats nach Eingang des Antrags über die Gründe hierfür unterrichten und Sie über die Möglichkeit, bei einer Aufsichtsbehörde Beschwerde einzulegen oder einen gerichtlichen Rechtsbehelf in Anspruch zu nehmen, informieren (siehe Artikel 12 Abs. 3 und Abs. 4 DSGVO).

Bitte beachten Sie, dass Sie Ihre Betroffenenrechte nur im Rahmen von der Union oder den Mitgliedsstaaten vorgesehener Einschränkungen und Beschränkungen ausüben können (Artikel 23 DSGVO).

9.8. Rechtsschutzmöglichkeiten

Im Fall von Beschwerden können Sie sich jederzeit an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden. Für unser Unternehmen ist die in Ziffer 3 genannte Aufsichtsbehörde zuständig.

Sie haben auch das Recht auf einen gerichtlichen Rechtsbehelf (laut Artikel 78 DSGVO) gegen eine Aufsichtsbehörde. Genauso haben Sie das Recht auf gerichtlichen Rechtsbehelf (laut Artikel 79 DSGVO) gegen das TAGEBLATT.

10. Automatisierte Entscheidungsfindungen inklusive Profiling

Artikel 22 Abs. 1 DSGVO gibt Ihnen das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung – einschließlich Profiling – beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die Ihnen gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder Sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt. Als „Profiling“ definiert das Gesetz dabei jede Art der automatisierten Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, die darin besteht, dass diese Daten verwendet werden, um bestimmte persönliche Aspekte Ihrer Persönlichkeit zu bewerten wie z.B. Ihre wirtschaftliche Situation, Ihre Gesundheit, Ihre persönlichen Vorlieben u.ä. (so Artikel 4 Nr. 4 DSGVO).

Eine solche Entscheidungsfindung setzt das TAGEBLATT nicht ein.

11. Notwendigkeit der Bereitstellung von personenbezogenen Daten

Wir haben eingangs bereits erwähnt, dass die Ausführung eines Abonnementvertrags, eines LWL-Abonnements, einer Abonnementspende oder eines Geschenk-Abonnements nur dann möglich ist, wenn Sie uns die hierfür erforderlichen personenbezogenen Daten übermitteln. Welche Pflichtangaben dies sind, ist in Ziffer 4 erläutert. Eine Nichtbereitstellung dieser Pflichtangaben hätte somit bedauerlicherweise zur Folge, dass es uns unmöglich wäre, mit Ihnen einen entsprechenden Vertrag abzuschließen.

12. Änderung der Datenschutzhinweise

Wir behalten uns vor, diese Datenschutzerklärung zu aktualisieren. Wir empfehlen Ihnen daher, die Internetseite www.tageblatt.de regelmäßig zu besuchen, wo Sie jeweils die aktuelle Fassung dieser Datenschutzerklärung vorfinden werden.

Version 1.3 TAGEBLATT Abonnement | Stand 01.10.2022